

**Anlässlich des am 25.04.2015 stattfindenden
Erfolgskongresses der DieDS-Akademie Deutschland
in Heidelberg**



Sprache ist nichts Anderes als die Seele der Kultur und der Menschen. Eine wahre Integration geht über die Seele; also eine Integration von innen. Man ist deshalb nur voll und erfolgreich in einem Kulturkreis integriert, d.h. mit der Seele der dortigen Menschen verbunden, wenn man deren Sprache beherrscht. Die Beherrschung der Sprache geschehe jedoch nicht rein mechanisch, willkürlich oder zwangsläufig, sondern aus Liebe zu den Menschen, ihrem Land und ihrer Kultur im Allgemeinen. Es freut mich sehr zu hören, dass es Menschen gibt wie Sie, *Herr Czogalla* und *Herr Wenski*, die sich so der Sprache und der Integration von Menschen verschrieben haben.

Ich wünsche Ihnen als Mitarbeiter der Römischen Kurie, die sich für Frieden, Harmonie, gegenseitigen Respekt und gegenseitiges Verständnis der Völker und Religionen in der Welt einsetzt, zum Gelingen alles Gute und Gottes Segen.

Rom, den 16.04.2015

Pater Dr. Markus Solo, SVD

CURRICULUM VITAE

Markus Solo

auch *Markus Solo Kewuta*, geboren am 4. August 1968 in Lewouran, Insel Flores, Indonesien, ist ein indonesischer Geistlicher der Steyler Missionare (SVD), einer römisch-katholische Ordensgemeinschaft, und ist seit 2007 einer der Papstberater am Päpstlichen Rat für den interreligiösen Dialog im Vatikan, beschäftigt sich mit dem christlich-muslimischen Dialog, insbesondere mit dem Islam in Asien und Pazifik.

Der Ordensgemeinschaft der Gesellschaft des Göttlichen Wortes trat er 1988 bei. Von 1992 bis 1997 studierte er Theologie an der Theologischen Hochschule der Steyler Missionare in St. Gabriel, Mödling, Österreich (Master-Abschluss). Danach wirkte er als Kaplan in der Pfarrei Bischofshofen, Salzburg, Österreich.

1999 bis 2002 studierte er Fundamentaltheologie an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Österreich, und schloss mit dem Doktorgrad in Fundamentaltheologie ab.

Von 2002 bis 2005 studierte er klassisches Arabisch und Islamkunde am Dar-Comboni-Institut für Arabische Studien in Kairo, Ägypten, und am Päpstliches Institut für Arabische und Islamische Studien (PISAI) in Rom, Italien, wo er mit dem Grad eines Lizenziaten abschloss.

Von 2005 bis 2006 diente er als Vikar in der Gemeinde der Dreifaltigkeitskirche in Wien. Zu dieser Zeit wurde er von Kardinal Christoph Schönborn damit beauftragt, im interreligiösen Dialog mit den Muslimen in Wien zu arbeiten.

2006 bis 2007 bekleidete er das Amt des Rektors des Afro-Asiatischen Instituts (AAI) in Wien, Österreich.

Seit 2007 ist er im Vatikan tätig.

Unterzeichnung des Glückwunschsreibens am 30.05.2015 in Rom, Pompilo 8



Links: Hans-Otto Weski, DieDS-Akademie, Pater Dr. Markus Solo, Unterzeichner.

Übergabe des Glückwunschsreibens





SUORE DOMENICANE
MISSIONARIE
DI SAN SISTO
PLE NUMA POMPILIO 8